

## Veranstaltungshinweis:

Zeitgleich findet im Städtischen Festsaal eine **Informationsbörse für Frauen zum Thema „Gesunde Arbeitswelten“** statt. Veranstalter sind:

Karin Eienkel, Beauftragte für  
Chancengleichheit am Arbeitsmarkt  
der Agentur für Arbeit Chemnitz,

Katrin Pilz,  
Gleichstellungsbeauftragte der Stadt  
Freiberg,

Annett Schrenk,  
Gleichstellungsbeauftragte  
Landratsamt Mittelsachsen

Im Rahmen dieser Veranstaltung findet ebenfalls eine Vortragsreihe statt. Nähere Informationen sind über die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Freiberg, Frau Katrin Pilz unter

**Soziales\_Gleichstellungsbeauftragte  
@Freiberg.de**

zu erfahren.

## Anmeldung:

Die Teilnahme am Seminar ist kostenfrei und für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Es wird jedoch um vorherige Anmeldung unter

**03731/ 30 09 995 oder inca@cjd-chemnitz.de**

(Frau Solongo Baldandorshijn)

bis zum **24.09.2010** gebeten.

## Veranstaltungsort:

Städtischer Festsaal  
(Jagdzimmer des Ratskellers)  
Obermarkt 16

09599 Freiberg

(ca. 15 min Fußweg vom Bahnhof, bei Anreise mit PKW bitte den Parkplatz am Schlossplatz oder das Parkhaus Beethovenstr. – beides gebührenpflichtig – benutzen)

## INTERKULTURELLE WOCHE 2010

### Fachtagung

## „Migration und psychische Gesundheit“

**am Mittwoch, 29.09.2010**

**14 bis 17 Uhr**

## Veranstalter:

Interkulturelles Café InCa,  
CJD Chemnitz Außenstelle Freiberg

in Rahmen des Projektes EM+PA  
„Empowerment und Partizipations-  
förderung von MigrantInnen in  
Ostdeutschland“

unterstützt durch den Arbeitskreis  
„1 Welt & Integration“ der Freiburger  
Agenda 21 e.V.

## Fachtagung

### „Migration und psychische Gesundheit“

**am 29.09.2010**

Die Europäische Union hat das Jahr 2010 zum Jahr zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung ausgerufen. Dies ist gerade für die Migrations-, Flüchtlings- und Integrationspolitik von Relevanz.

Die Fachtagung "Migration und psychische Gesundheit" beschäftigt sich im Rahmen der Interkulturellen Woche mit den besonderen Problemen, die Migrantinnen und Migranten beim Zugang zur medizinischen Versorgung haben. Die Tagung wendet sich insbesondere an die Fachöffentlichkeit im Gesundheitswesen, Vertreterinnen und Vertreter der Krankenkassen, Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, Migrantinnen und Migranten sowie weitere Interessierte.

## Tagungsprogramm

**13.30 Uhr**

Anmeldung und Kaffee

**14.00 – 14.10 Uhr**

Begrüßung durch die Ausländerbeauftragte des Landkreises Mittelsachsen, Frau Ilse Rose

**14.10 - 15.00 Uhr**

„Schwierigkeiten beim Zugang ins Gesundheitssystem für Migranten“

Farzin Akbari Kenari, klinischer Psychologe am Klinikum St. Georg, Leipzig

**15.00 - 15.45 Uhr**

„Besondere gesundheitliche Probleme bei Menschen mit Migrationshintergrund“

Noro Brause, Projektkoordinatorin IKUSH, Stadt Leipzig

**Kaffeepause**

**16.15 – 17.00 Uhr**

„Rechtsgrundlagen der medizinischen Versorgung von Flüchtlingen mit Fallbeispielen“

Burkhard Kaulfürst, ZEBRA –  
Diakonisches Werk Sachsen, Dresden

**17.00 Uhr** Ende

Nach den Referaten ist jeweils Zeit für Diskussion vorgesehen.

Moderation: Solongo Baldandorshijn,  
Interkulturelles Café InCa

Durchführung im Rahmen des Projektes EM+PA „Empowerment und Partizipationsförderung von MigrantInnen in Ostdeutschland“

EM+PA wird durch den Europäischen Integrationsfond und das Land Brandenburg gefördert.